

CDU möchte bessere Radwege nach Paderborn

In idyllischer Umgebung nahe des Forsthauses Durbeke trafen sich Landratskandidat Christoph Rütter und der Altenbekener Bürgermeisterkandidat Matthias Möllers, um sich gemeinsam ein Bild vom Radweg zwischen Altenbeken und Neuenbeken zu machen. „Bei gutem Wetter ist es einfach herrlich, hier mit dem Rad zu fahren. Leider ist aber der Streckenabschnitt zwischen Durbeke und dem Parkplatz am kleinen Viadukt nicht befestigt, daher ist bei schlechter Witterung oder Dunkelheit der bestehende Radweg in seiner jetzigen Beschaffenheit einfach nicht ausreichend“, befand Möllers. Dem pflichtete Christoph Rütter bei: „Ich möchte, dass alle Kommunen im Kreis über qualitativ gute Radwege verbunden sind. Denn neben der touristischen Nutzung ist mir auch die Anbindung für Berufspendler wichtig. Wenn wir durchgehend gute Radwege haben, werden zukünftig mehr Menschen das Fahrrad als Alternative zum Auto sehen.“ Dazu ergänzt Matthias Möllers, dass im derzeitigen Zustand der Radweg bei ungünstiger Witterung nur von ganz Hartgesottenen genutzt werde, manche Pendler führen auch mit dem Rad über die nahegelegene Landesstraße. Diese Zustände seien jedoch unattraktiv oder manchmal sogar gefährlich. Zum Abschluss ihres Treffens vereinbarten Möllers und Rütter, das Thema gemeinsam weiter zu verfolgen. Unter anderem müsse geprüft werden, ob der bestehende Radweg aufgewertet werden kann oder ob ein Radweg entlang der Landesstraße 755 ins Auge gefasst werden sollte.